



Standort
 Stadt Heidenau
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber
 Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen,
 Betrieb Oberes Elbtal

Bearbeitung
 2015 - 2023

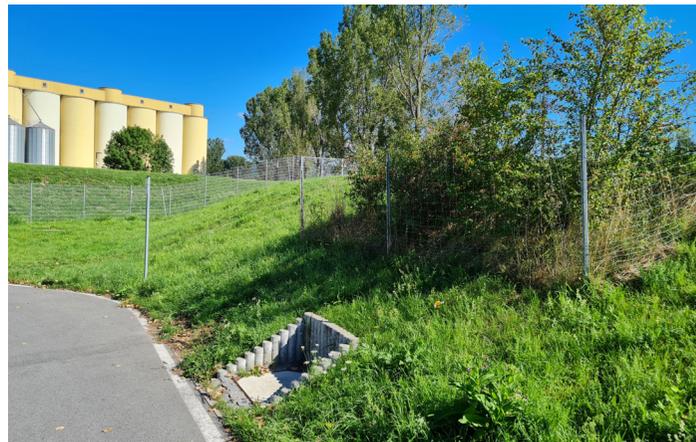
Aus Richtung Pima bis zur Mündung der Müglitz in die Elbe in Heidenau ist eine 2,5 Kilometer lange Anlage zum Schutz von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten vor einem 100-jährlichen Elbehochwasser entstanden. Die Anlage schließt an vorhandene Deiche an und besteht vor allem aus bis zu 10 m tiefen Spundwänden, die durch begrünte Erdwälle, Gabionen, Sandsteinverkleidungen und Glaselemente in die Landschaft eingebunden sind. Zum Schutzsystem gehören auch Pumpwerke zur Binnenentwässerung. Die Baukosten betragen ca. 27 Mio. Euro.

Die ÖBB hatte die Aufgabe, die genehmigungskonforme Umsetzung des Bauvorhabens hinsichtlich der Naturschutz-Auflagen aktiv zu unterstützen, von der Bauvorbereitung über die Überwachung der laufenden Baumaßnahmen einschließlich Landschaftsbau und Pflege bis hin zur naturschutzrechtlichen Abnahme der Kompensationsmaßnahmen.

Ein besonderes Augenmerk galt dem Artenschutz im Zuge der Baufeldfreimachung. So wurde z. B. in einer Rohrleitung vor dem Rückbau Biber-Besatz festgestellt und es wurden Vergrämuungsmaßnahmen ergriffen. Auch konnten bei genehmigten Fällarbeiten von Biotopbäumen im Spätherbst Fledermäuse geborgen werden. Alle Tätigkeiten fanden in enger Abstimmung mit der UNB statt.

Zu den umgesetzten Kompensationsmaßnahmen zählen Gehölzpflanzungen und Ansaaten entlang der Elbe und das Anbringen von Fledermauskästen und Nistkästen für Höhlenbrüter.

Aufgrund zusätzlicher Fällungen und mangels Ausgleichsmöglichkeit auf LTV-eigenen Grundstücken wurden eine Erweiterung des Kompensationskonzepts erforderlich. In Zusammenarbeit mit der Stadt Heidenau konnten Standorte für Baumpflanzungen an verschiedenen Straßen und auf Kita-Außengeländen gefunden werden. Die externen Maßnahmen wurden von der LTV realisiert und an die Stadt übergeben.



Herstellung einer Hochwasserschutzlinie südlich der Müglitzmündung in Heidenau Ökologische Baubegleitung und Landschaftspflegerische Ausführungsplanung